

Capadur ClassicLasur

Die Mittelschichtlasur für die Renovierung.



Produktbeschreibung

Verwendungszweck

Lösemittelhaltige, farblose oder farbige Mittelschichtlasur für die Gestaltung und den Schutz von begrenzt- und nicht maßhaltigen Holzbauteilen (z.B. Zäune, Balkonbrüstungen, Fassadenbekleidungen, Carport, Pergolen). Sehr gut geeignet für die schnelle Überarbeitung bei der Renovierung im Außenbereich.

Eigenschaften

Vor der Beschichtung von plattenförmigen Holzwerkstoffen (z. B. Massivholzplatten) bitte die Hinweise im BFS-Merkblatt Nr. 18 Abs. 2.2.3 ff. beachten.

- Mit Filmkonservierung
- Hoher UV-Schutz - auch als farblose Alleinbeschichtung geeignet
- Ideal für die Renovierung
- Tropfgehemmt
- Wasserabweisend & feuchtigkeitsregulierend

Materialbasis

Alkydharz

Verpackung/Gebindegrößen

- **Standardware:**
2,5 Ltr.

(Nicht alle Standardfarbtöne in jeder Gebindegröße verfügbar - siehe GH-Preisliste)

- **ColorExpress:**
700 ml, 2,5 Ltr., 5 Ltr.

Farbtöne

Farblos, Kiefer, Eiche, Nussbaum, Palisander, Ebenholz.

Weitere Farbtöne sind über ColorExpress tönbar. Das Basismaterial ist der Farbton "Farblos".

Glanzgrad

Matt bis Seidenmatt
Der Glanzgrad kann in Abhängigkeit von der Holzoberfläche variieren.

Lagerung

Bitte kühl lagern und Gebinde dicht verschlossen halten.

Technische Daten

Dichte: 0,95 g/cm³

Eignung gemäß
Technischer Information Nr. 606
Definition der Einsatzbereiche

innen 1	innen 2	innen 3	außen 1	außen 2
-	-	-	+	+

(-) nicht geeignet / (○) bedingt geeignet / (+) geeignet



Verarbeitung

Geeignete Untergründe	Begrenzt- und nicht maßhaltige Holzbauteile. Der Untergrund muss sauber, tragfähig und frei von trennenden Substanzen sein. Die Holzfeuchte darf im Außenbereich bei Laubhölzern im Mittel 12 % und bei Nadelhölzern im Mittel 15 % nicht überschreiten. Die Grundsätze des konstruktiven Holzschutzes sind zu beachten. Diese sind Voraussetzung für einen dauerhaften Holzschutz mit Beschichtungsstoffen.								
Untergrundvorbereitung	Die Holzoberflächen müssen vor dem Beschichten von Staub, Schmutz, Harzgallen, Fetten, Ölen usw. gereinigt werden. Schleifstaub oder lose Reste von Altanstrichen gründlich abbürsten. Silikonreste führen zu Verlaufstörungen. Neue Holzbauteile: Glatte und gehobelte Holzoberflächen in Faserrichtung schleifen, gründlich reinigen. Austretende Holzinhaltstoffe wie z. B. Harze und Harzgallen entfernen. Rohes Holz im Außenbereich soll unmittelbar bevor es der Witterung (UV-Strahlung, Niederschlag, Wind) ausgesetzt wird, beschichtet werden. Ansonsten ist mit verminderter Anstrichhaftung, verursacht durch eine sich bildende Trennschicht, zu rechnen. Der Grad der Problematik dieser Trennschicht kann mit baustellenüblichen Prüfungen nicht ermittelt werden. Altes Holz unbehandelt: Vergraute, verwitterte Holzoberflächen bis auf das gesunde, tragfähige Holz abschleifen, gründlich reinigen. Beschichtetes Holz: Nicht tragfähige Altbeschichtungen bis auf das Holz vollständig entfernen. Festhaftende Altbeschichtungen anschleifen, reinigen und auf Verträglichkeit mit Capadur ClassicLasur prüfen.								
Auftragsverfahren	Verarbeitung: Capadur ClassicLasur vor der Verarbeitung aufrühren. Zweimal unverdünnt streichen. Bei Wartungsanstrichen auf Capadur ClassicLasur ein- bis zweimal unverdünnt streichen. Spritzen oder sprühen nur in geschlossenen Anlagen mit Absaugeinrichtungen.								
Beschichtungsaufbau	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Untergrund</th> <th>Imprägnierung auf bläuegefährdeten Holzbauteilen</th> <th>Grund- / Zwischenbeschichtung</th> <th>Schlussbeschichtung</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Begrenzt & nicht maßhaltige Holzbauteile</td> <td>Capalac Holz-Imprägniergrund</td> <td>1 - 2x Capadur ClassicLasur</td> <td>Capadur ClassicLasur</td> </tr> </tbody> </table>	Untergrund	Imprägnierung auf bläuegefährdeten Holzbauteilen	Grund- / Zwischenbeschichtung	Schlussbeschichtung	Begrenzt & nicht maßhaltige Holzbauteile	Capalac Holz-Imprägniergrund	1 - 2x Capadur ClassicLasur	Capadur ClassicLasur
Untergrund	Imprägnierung auf bläuegefährdeten Holzbauteilen	Grund- / Zwischenbeschichtung	Schlussbeschichtung						
Begrenzt & nicht maßhaltige Holzbauteile	Capalac Holz-Imprägniergrund	1 - 2x Capadur ClassicLasur	Capadur ClassicLasur						
Verbrauch	Streichauftrag auf glatten Holzoberflächen: Ca. 60 – 80 ml/m ² je nach Saugfähigkeit des Untergrundes Streichauftrag auf sägerauen Holzoberflächen: Ca. 85-105 ml/m ² je nach Saugfähigkeit des Untergrundes Die Verbrauchswerte sind Anhaltswerte, die je nach Untergrund und Untergrundbeschaffenheit abweichen können. Exakte Verbrauchswerte sind nur durch vorherige Probebeschichtungen zu ermitteln.								
Verarbeitungsbedingungen	<ul style="list-style-type: none"> ■ Material-, Umluft- und Untergrundtemperatur: mind. 5 °C (günstiger Bereich: 10 bis 25 °C) ■ Relative Luftfeuchte: ≤ 80 % 								
Trocknung/Trockenzeit	Bei 23 °C und 55 % relativer Luftfeuchtigkeit: Überstreichbar nach 6-8 Std. Regenfest nach 12 Std.								
Werkzeugreinigung	Werkzeug nach Gebrauch mit Kunstharzverdünnung oder Universalverdünnung reinigen.								

Hinweise

Gefahrenhinweise/ Sicherheitsratschläge (Stand bei Drucklegung)	Kann allergische Hautreaktionen verursachen. Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. Einatmen von Nebel oder Dampf vermeiden. Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Schutzhandschuhe tragen. Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ ärztliche Hilfe hinzuziehen. Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Inhalt/ Behälter einer anerkannten Abfallentsorgungsanlage zuführen. Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. Enthält: Reaktionsmasse aus Bis(1,2,2,6,6-pentamethyl-4-piperidyl)sebacat und Methyl-1,2,2,6,6-pentamethyl-4-piperidylsebacat, 3-Iod-2-propynylbutylcarbammat, Fettsäuren, C18-unges., Dimere, Verbindungen mit Kokosalkylamin, 4,5-Dichlor-2-octyl-2H-isothiazol-3-on, Octhilinon (ISO). Hotline für Allergieanfragen: 0800/1895000 (kostenfrei aus dem deutschen Festnetz).
Entsorgung	Nur restentleertes Gebinde zum Recycling geben. Flüssige Materialreste bei der Sammelstelle für Altfarben/Altlacke abgeben, eingetrocknete Materialreste als Bau- und Abbruchabfälle oder als Siedlungsabfälle bzw. Hausmüll entsorgen.
EU-Grenzwert für den VOC-Gehalt	dieses Produktes (Kat. A/e): 400 g/l (2010). Dieses Produkt enthält max. 350 g/l VOC.
Giscode	BSL20

TECHNISCHE INFORMATION NR. 172

Deklaration der Inhaltsstoffe	Alkydharz, Leinöl, Silikate, Aliphaten, Wasser, Ester, Glykolether, Aromaten, Additive, Filmschutzmittel.
Nähere Angaben	siehe Sicherheitsdatenblatt
Technische Beratung	Alle in der Praxis vorkommenden Untergründe und deren technische Bearbeitung können in dieser Druckschrift nicht abgehandelt werden. Sollen Untergründe bearbeitet werden, die in dieser Technischen Information nicht aufgeführt sind, ist es erforderlich, mit uns oder unseren Außendienstmitarbeitern Rücksprache zu halten. Wir sind gerne bereit, Sie detailliert und objektbezogen zu beraten.
Technischer Beratungsservice	Tel.: +49 6154 71-71710 Fax: +49 6154 71-71711 E-Mail: kundenservicecenter@caparol.de

Technische Information Nr. 172 · Stand: Februar 2025

Diese Technische Information ist auf Basis des neuesten Standes der Technik und unserer Erfahrungen zusammengestellt worden. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen wird jedoch der Käufer/Anwender nicht von seiner Verpflichtung entbunden, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen. Gültigkeit hat nur die Technische Information in ihrer neuesten Fassung. Überzeugen Sie sich bitte ggf. über die Aktualität dieser Fassung auf www.caparol.de.

CAPAROL Farben Lacke Bautenschutz GmbH · Roßdörfer Straße 50 · D-64372 Ober-Ramstadt · Internet www.caparol.de · E-Mail info@caparol.de